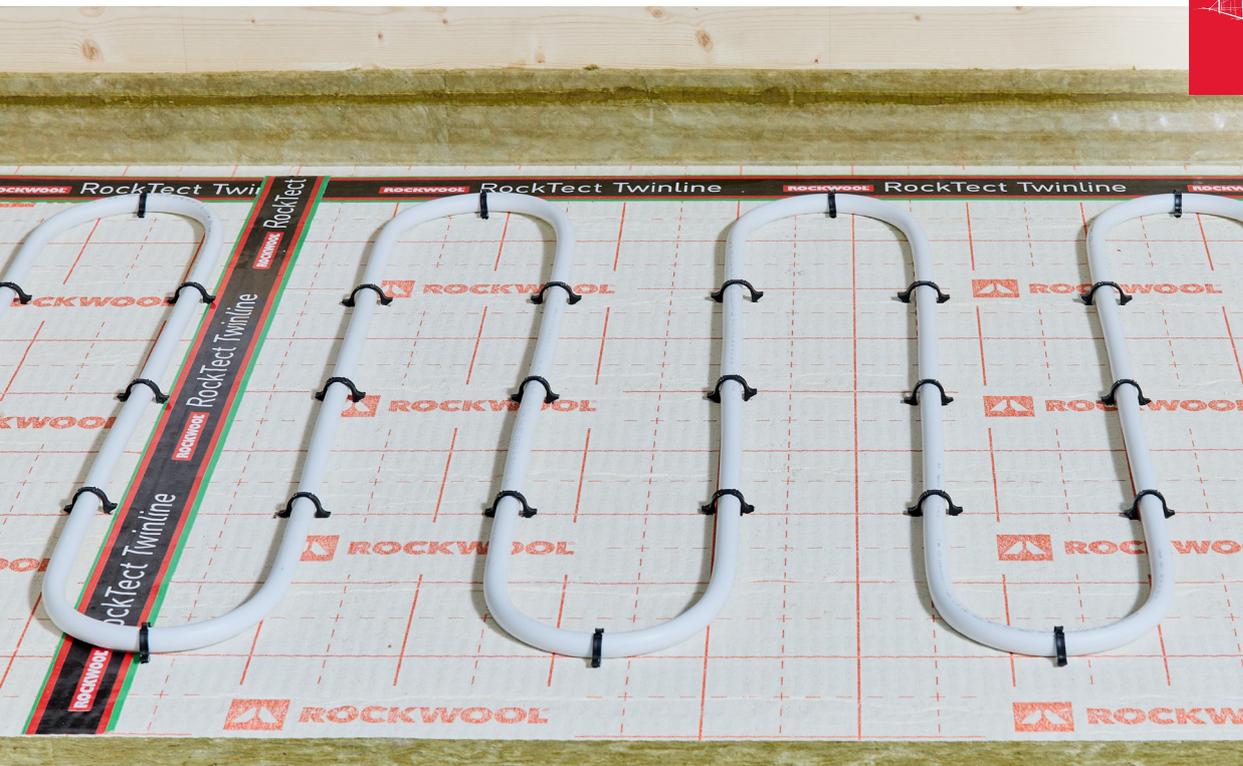


Floorrock® Heat CP3

Technisches Datenblatt



Nichtbrennbare, druckfeste Steinwolle-Verbunddämmplatte* mit aufkaschiertem gitterverstärktem Mineralvlies für die Wärme- und Trittschalldämmung von Decken unter Heizstrichen aus Estrichmörteln/-massen auf Dämmschicht.

*Mehr zur Herstellung von Steinwolle erfahren Sie auf www.rockwool.de

- Wärmedämmstoff für Gebäude – werkmäßig hergestellte Mineralwolle (MW) gem. DIN EN 13162
- nichtbrennbar, Euroklasse A2-s1,d0
- Schmelzpunkt > 1000 °C
- nicht glimmend
- wärme- und schalldämmend
- schallabsorbierend
- diffusionsoffen
- zul. Flächenlast ≤ 5 kN/m² / zul. Einzellast ≤ 4 kN
- recycelbar
- KEYMARK-Güteüberwachung

Floorrock® Heat CP3

Anwendungsbereiche

Oberseitige Dämmung von Decken unter schwimmenden Heizestrichen aus Estrichmörteln/-massen auf Dämmschicht mit Schallschutzanforderungen.

Anwendungsgebiet gemäß DIN 4108-10: DES-sm

Geeignet für maximale Nutzlasten nach DIN EN 1991-1-1/NA:2010-12, Kategorien A, B, C1 – C3, C5, D1, D2, E1). Geeignet für Flächenlasten bis zu 5,0 kPa (500 kg/m²) und Einzellasten bis zu 4,0 kN (400 kg/m²).

Die gitterverstärkte Mineralvlieskaschierung dient als Befestigungslage für Rohrclips und als Abdichtungslage gegen das Estrichanmachwasser.

Nicht geeignet für die Verwendung in Kombination mit Trockenestrichen.

Besondere Verlegehinweise

Floorrock Heat CP3 ist dicht gestoßen und vollflächig aufliegend zu verlegen. Eine durchgehende Dämmebene mit Trittschalldämmplatten muss ausgeführt werden. Fehlstellen und Unterbrechungen können sich negativ auf den Trittschallschutz auswirken.

Floorrock Heat CP3 kann ohne Verband verlegt werden, bei Kreuzfugen ist auf die Vermeidung von Hohlräumen zu achten. Diese Art der Verlegung vereinfacht die notwendige Abklebung der Stöße, es kann eine linienförmige Verklebung ausgeführt werden. Es wird empfohlen, die Stöße mit einem geeigneten Klebeband (z. B. RockTect Twinline) zu verkleben. Das Klebeband ist fest anzureißen (Empfehlung: Anreihhilfe verwenden). Das Klebeband muss eine ausreichende Klebkraft aufweisen, damit es sich während der Verlegung der Dämmung, beim Befestigen der Rohre und während des Einbringens des Estrichs nicht von der Dämmplatte löst. Die Verklebungen der Stöße sind vor dem Einbringen des Estrichs zu kontrollieren.

Bei Fließestrichen empfiehlt ROCKWOOL die Verwendung von zusätzlichen, vorzugsweise transparenten PE-Folien als Abdichtungslage.

Die Floorrock Heat CP3 verfügt über ein aufgedrucktes Raster in 5 cm Abständen, was die Verlegung der Rohre mit den benötigten Abständen vereinfacht.

Für die Befestigung der Rohre können alle gängigen Rohrclips verwendet werden. Es ist darauf zu achten, dass die Eindringtiefe der Clips deutlich geringer als die Dämmdicke ist. Bei kompletter Durchdringung der Clips durch die Dämmung kann eine Schallübertragung nicht ausgeschlossen werden.

Zweilagige Aufbauten in Kombination mit der Ausgleichsplatte Floorrock Therm bzw. geeigneten Ausgleichsestrichen und Schüttungen sind möglich.

Der Randdämmstreifen (z. B. RST oder Floorrock Randdämmstreifen Plus) ist vor dem Einbau der Trittschalldämmung in ausreichender Höhe einzubauen. Der Randdämmstreifen ist durchgehend an allen aufgehenden Bauteilen zu verlegen und so zu dimensionieren, dass er über den fertigen Bodenbelag hinausragt. Hierzu sind die Dicken der Trittschalldämmung, des Estrichs, des Belags und etwaiger weiterer Schichten zu addieren. Nach der Verlegung des Bodenbelags ist der Randdämmstreifen oberflächenbündig abzuschneiden.

(detaillierte Verarbeitungsschritte unter www.rockwool.de/floorrock-heat-cp3)

Besondere Hinweise

Beim Einbau der Dämmschicht sowie des Estrichs darf die Floorrock Heat CP3 nicht überbelastet werden. Baustellenverkehr, insbesondere durch andere Gewerke ist zu vermeiden. Die Dämmplatten sind durch geeignete Maßnahmen (z. B. lastverteilende Platten) zu schützen. Für den Transport des Estrichmörtels über die Dämmschicht mit Karren müssen Bohlen oder Ähnliches verlegt werden. Die Lagerung schwerer Gegenstände (z. B. Paletten, Mörtelsäcke) direkt auf der Dämmung ist zu vermeiden. Die Funktionsfähigkeit kann dadurch beeinträchtigt werden. Floorrock Heat CP3 kann für die Verlegung der Fußbodenkonstruktion begangen werden.

Die Lieferdicke entspricht der Einbaudicke.

Unbedingt zu beachten

Steinwolle-Dämmstoffe sind stets trocken zu lagern und trocken einzubauen.

Die gitterverstärkte Mineralvlieskaschierung hält kurzzeitig das Estrichanmachwasser bis zur anfänglichen Aushärtung ab. Es ist zu vermeiden, dass ungebundenes Wasser in größerer Menge direkt auf die Dämmung aufgebracht wird. Auch bei Fließestrichen sind ggf. zusätzliche geeignete Maßnahmen zu treffen.

Es ist zu vermeiden, dass Estrich zwischen die Stöße der Dämmplatten oder in Fugen bei Anschlüssen an Übergängen und aufgehenden Bauteilen eindringt. Die Kaschierung schützt lediglich die Fläche der Dämmung vor Estrichanmachwasser.

Die Anwendungs- und Verlegehinweise der Hersteller sonstiger verwendeter Komponenten sind ebenso wie sonstige behördliche, technische und die Sicherheit betreffende Vorgaben, so auch der Berufsgenossenschaft, unbedingt zu beachten.

ROCKWOOL empfiehlt, die Verlegung und die geeigneten Maßnahmen und Materialien mit allen am Bau beteiligten und für das Gewerk zuständigen Personen abzustimmen.

Lieferprogramm

Dicke (d _L -d _B)* mm	m ² /Palette	R-Wert ¹⁾
20-3	60,0	0,55
30-3	40,0	0,85
40-3	30,0	1,15

Plattenformat LxB (mm): 1000 x 1000

¹⁾Bemessungswert

*d_L = Lieferdicke = Bemessungsdicke für die Konstruktionshöhe in mm

C = Zusammenrückbarkeit (dL-dB) in mm

Floorrock® Heat CP3

Technische Daten

	Zeichen	Beschreibung/Messwert	Norm/Vorschrift
Anwendungsgebiet	DES-sm	Dämmung unter Estrich mit Schallschutzanforderungen, mittlere Zusammendrückbarkeit	DIN 4108-10
Brandverhalten (Euroklasse)		nichtbrennbar, A2 – s1,d0	DIN EN 13501-1
Glimmverhalten		keine Neigung zu kontinuierlichem Schwelen	DIN EN 16733
Temperaturverhalten		Schmelzpunkt der Steinwolle ≥ 1000 °C	DIN 4102-17
Nennwert der Wärmeleitfähigkeit (Steinwolle)	λ_D	0,034 W/(m·K)	DIN EN 13162
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit (Steinwolle)	λ_B	0,035 W/(m·K)	DIN 4108-4
Toleranzklasse	T	T7	DIN EN 823
Lieferdicke	d_L	20 mm 30 mm 40 mm	DIN EN 12431
Dynamische Steifigkeit	SD	30 MN/m ³ 19 MN/m ³ 16 MN/m ³	DIN EN 29052-1
Stufe der Zusammendrückbarkeit	CP	CP3 / $c \leq 3$ mm	DIN EN 13162
Zul. Flächenlast		≤ 5 kN/m ²	DIN 18560-2
Zul. Einzellast		≤ 4 kN	DIN 18560-2
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl	MU	$\mu = 1$	DIN EN 12086

Bezeichnungsschlüssel gemäß DIN EN 13162: MW-EN 13162-T7-CP3-SDi-MU1

Die DoP finden Sie unter rockwool.de/leistungserklaerungen-dop

KEYMARK-Güteüberwachung



DEUTSCHE ROCKWOOL GmbH & Co. KG

Postfach 0749 · 45957 Gladbeck

T +49 (0) 2043 4080 · F +49 (0) 2043 408444

info@rockwool.de · www.rockwool.de



Unsere Ausführungen geben den Stand unseres Wissens und unserer Erfahrung zum Zeitpunkt der Drucklegung wieder, verwenden Sie bitte deshalb die jeweils neueste Auflage, da sich Erfahrungs- und Wissensstand stets weiterentwickeln. In Zweifelsfällen setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Beschriebene Anwendungsbeispiele können besondere Verhältnisse des Einzelfalles nicht berücksichtigen und erfolgen daher ohne Haftung. Unseren Geschäftsbeziehungen mit Ihnen liegen stets unsere Allgemeinen Verkaufs-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen in der jeweils neuesten Fassung zugrunde, die Sie unter www.rockwool.de finden. Auf Anfrage senden wir Ihnen die AGBs auch gerne zu.